Thurg. Volksfreund

VERSCHIEDENES

• **KREUZLINGEN**

3. Nov. bis 1. Dez.: «recycle» forum andere musik, Kunstraum, Bodanstr. 7
Fr, 3.: 19 Uhr: projekt recycle: Vernissage mit John Cages «Radiomusic»
Di, 7.: 20 Uhr: «Strategien der Wieder-Holung in Literatur und Kunst», Vortrag
Fr, 10.: 21 Uhr: «prepared turnables & electronics», Konzert

TAGBLATT 21 KULTUR Donnerstag, 2. November 2000

Wie recycelt man Kultur?

Kreuzlinger Kulturprojekt «recycle»

Eine geballte Ladung Kultur wird ab dem 3. November für vier Wochen über Kreuzlingen hereinbrechen. Das «forum andere Musik» zeigt mit «recycle» ein spartenübergreifendes Kulturprojekt.

John Cages «Radiomusic» aus dem Jahr 1961 macht morgen Freitag den Anfang: Der Klassiker der «anderen» Neuen Musik wird wieder einmal von acht radiospielenden Akteuren aufgeführt – «recycled» sagen die Initiatoren des Zyklus. Ort ist der «Kunstraum Kreuzlingen» an der Bodanstrasse, gerade fünf Minuten vom Bahnhof entfernt. In den folgenden vier Wochen gehen bildende Künstler, Performer und Wissenschaftlerinnen dem Begriff «recycle» aufs Vielfältigste nach. Am Freitag, 1. Dezember, endet der Zyklus mit einer Performance von Christoph Ranzenhofer und Joa Iselin – zum Thema Kunst übrigens.

Christian Uetz liest

Zwischen Vernissage und Finissage folgen im Abstand von zwei bis vier Tagen hörens- und sehenswerte Ereignisse aufeinander. Angefangen bei Aleida Assmanns Vortrag über Strategien der Wiederholung in Literatur und Kunst am 7. November. Am 10. November gibt «Erik M.» ein Konzert mit seinen präparierten Plattenspielern. Die Schauspiel-Akademie Zürich präsentiert Max Frischs Schauspiel «Biografie» am 14., und am 17. November liest der Sprachkünstler Christian Uetz: Was wird er wohl «recyclen»?

Tom Johnson als Erzähler

Unerhörtes geschieht am 24. November: Der amerikanische Komponist Tom Johnson – ein Minimalist, der durch seine unglaublichen Einfälle und seinen grotesken Humor für sich einnimmt – wird persönlich in Kreuzlingen anwesend sein: Dann nämlich, wenn seine «Riemann-Oper» aufgeführt wird. Er selbst wird als Erzähler mitwirken.

Vier Abende sind in dieser Aufzählung noch nicht genannt. Wer sich auch für diese interessiert, kann sich im Internet kundig machen. Karten gibt es vor Ort. Verpflegung übrigens auch: Auf den Ateliergestellen Evelyn Amanns – in der «Wunder-Bar». *cz.*

Internet: www.forumanderemusik.ch